

Wiener Gesundheitsverbund
Klinik Favoriten

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion
Bezeichnung der Stelle	<input checked="" type="checkbox"/> Fachärztin bzw. Facharzt und/oder <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeinmedizinerin bzw. Allgemeinmediziner
Name StelleninhaberIn	
Erstellungsdatum	12.11.2024
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	A632, *XA6, A3/A5
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Spitalsärztlicher Dienst, Fachärztin bzw. Facharzt, Oberärztin bzw. Oberarzt, SAD_FA (W5/2)

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Ärztliche Direktorin Leitende Oberärztin des Hygieneteams	Dir. Dr. Michaela Riegler-Keil OÄ Dr. Bianca Eder
Nachgeordnete Stelle(n)	Ärzte in Ausbildung Hygienefachkräfte (fachlich) Sekretariatsmitarbeiter*in (fachlich und disziplinar)	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	---	---
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Leitende OÄ des Hygieneteams	OÄ Dr. Bianca Eder
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Leitende OÄ des Hygieneteams	OÄ Dr. Bianca Eder

Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	-Anordnungsbefugnis an Stationsärzt*innen, Ärzt*innen in Ausbildung und Medizinstudent*innen, sowie alle Ärzt*innen zu hygienerelevanten Themen.
	-Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe Anordnungsbefugnis und an den - gehobenen medizinisch-technischen Dienst (MTD-Gesetz) inklusive Hebammen
	Weisungsbefugnis <ul style="list-style-type: none"> • Direkt: Sekretariat der Stabsstelle Krankenhaushygiene, Hygienefachkräfte • Indirekt: Über die Kollegiale Führung an alle Berufsgruppen im Krankenhaus
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Direktionen, Abteilungen/Institute/Bereiche, allen medizinischen Berufsgruppen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Kliniken und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbands sowie anderer Träger, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbands, Medizinischen Universitäten, Magistratsabteilungen Erwachsenenvertreter*innen, niedergelassene Ärzt*innen, Patient*innenanwaltschaft, Gerichte, Behörden u.a.m.
Anforderungscode der Stelle	---
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	---
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	---
Beschreibung des Ausmaßes der Kundinnen- und Kundenkontakte	---
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	---
Dienstort	Klinik Favoriten (KFN), Kundratstraße 3, 1100 Wien
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Dienstzeitmodell für Ärztinnen und Ärzte im WIGEV Montag-Freitag 08:00-16:00 Uhr bei Vollzeit; nach Vereinbarung bei Teilzeit

Beschäftigungsausmaß	20 Wochenstunden (mit der Option auf Stundenaufstockung)
Mobiles Arbeiten	<p>Ja, entsprechend interner Regelung.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.</p>

Stellenzweck

- Ärztliche Patient*innenversorgung unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes, entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften
- Halten des derzeit hohen medizinischen Versorgungsstatus verbunden mit selbstkritischem Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns.
- Ausbildungsverantwortung im ärztlichen Bereich
- Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen und dadurch Senkung der Infektionsrate im Sinne der Patient*innen.
- Prävention von Krankenhausinfektionen beim Personal durch Schulung im Umgang mit adäquaten Schutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem betriebsärztlichen Dienst.
- Ökonomischer Einsatz von Ressourcen (Antibiotika, Einmalartikel, etc.)

Hauptaufgaben

- Medizinische Betreuung der PatientInnen bzw. ärztliche Tätigkeiten im Institut
- Unterweisung und aktive Beteiligung an der Ausbildung aller Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung sowie Studierenden der Humanmedizin
- Ärztlicher Dekurs, administrative Kontrolle der Führung der Krankengeschichte
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Koordination der extramuralen Institutionen (Sozialdienste) und niedergelassene ÄrztInnen
- Beachtung der Dokumentationspflicht inklusive Vidierung
- Einhaltung der Hygienerichtlinien
- Aufgaben der Qualitätskontrolle
- Förderung der Teamarbeit
- Regelmäßige Gesprächsführungen:
 - Mit Vorständin oder vorstand und Kolleginnen bzw. Kollegen
 - Teambesprechungen
 - Ausführliche Aufklärungsgespräche mit Patient*innen und Angehörigen
 - Dienstübergabe
 - Visiten
- Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungen
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten

Ärztliche Tätigkeit als Mitglied der Stabsstelle Krankenhaushygiene entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften:

- Konzeption und Steuerung der Zielrichtung und Schwerpunktsetzung der Arbeit des Hygieneteams in Zusammenarbeit mit den Hygienefachkräften.
- Bewusstseinsbildung für das Problem der Krankenhausinfektion.
- Beratung, Schulung und Motivation des Personals in Fragen der Krankenhaushygiene und der persönlichen Infektionsprävention.
- Mitarbeit in div. Gremien – Beispielhaft: Antibiotikateam, Arzneimittelgremium, Qualitätssicherungskommission, Arbeitsgruppe Krankenhaushygiene Wien, Projekte mit hygiene relevanten Themen, Arbeitskreis für Hygiene, Gesundheitseinrichtungen der MA15 nach Zustimmung/Auftrag durch die Kollegiale Führung (ggf. auch durch Bundesministerium, WIGEV, Stadt Wien o.Ä.)
- antibiotische Beratungsfunktion für die KFN
- Verfassung von Hygiene-Stellungnahmen z.B. für die Kofü, Behörden, (Bau)Projekte, ..

Infektionserfassung – Infektionsstatistiken:

- Surveillance nosokomialer Infektionen anhand standardisierter und stratifizierter Methoden mit der Möglichkeit eines nationalen und internationalen Vergleiches für alle relevanten Krankenhausbereiche
- Interpretation und Besprechung der Daten mit den betroffenen Abteilungen sowie Entwicklung von Verbesserungsstrategien
- Erfassung und methodische Auswertung vom problematischen - multiresistenten Krankheitserregern und Entwicklung von Gegenstrategien
- Erstellung einer jährlichen Resistenzstatistik mit hausinterner Publikation

Erstellung und Aktualisierung eines allgemeinen Hygieneplanes

- Erstellung und Aktualisierung eines allgemeinen Hygieneplanes (Hygieneordner, Desinfektionsplan, Arbeitsanleitungen, ...), der als Grundlage für die abteilungs- oder bereichsspezifischen Hygieneunterlagen dient.
- Beratung und Unterstützung bei der Erstellung und Aktualisierung der abteilungsspezifischen Hygieneunterlagen:
 - Beratung bei der Erstellung von Desinfektionsmittellisten
 - Beratung bei der Ausarbeitung von abteilungsspezifischen Desinfektionsplänen und Richtlinien zur Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) von Geräten und Medizinprodukten
 - Beratung bei der Ausarbeitung von abteilungsspezifischen Richtlinien im Zusammenhang mit hygiene relevanten Tätigkeiten

Tätigwerden bei Verdacht auf epidemische Krankenhausinfektionen:

- Durchführung von Nachforschungen bei Verdacht auf eine Häufung von Infektionen oder beim Auftreten von verdächtigen mikrobiologischen Befunden im Krankenhaus. Beratung und gemeinsame Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur Klärung oder Besserung der Situation mit der betroffenen Abteilung
- Initiierung von gezielten mikrobiologischen Umgebungsuntersuchungen im Anlassfall
- Zusammenarbeit mit externen Spezialist*innen, die in besonderen Fällen auf Empfehlung des Hygieneteams, durch die kollegiale Führung oder auch auf Veranlassung der Behörde beigezogen werden

Mitarbeit in der Antibiotika-Therapieberatung

- Förderung eines rationalen und rationellen Antibiotika-Einsatzes an allen Abteilungen mit der Zielsetzung einer Reduktion von Multiresistenzen
- Konsiliarinfektiologische Visiten bei Patient*innen mit problematischen Infektionsdiagnosen und krankenhaushygienischen Fragestellungen.

Fortbildungen, Ausbildung und Beratung aller Mitarbeiter*innen des Krankenhauses in Hygiene-Angelegenheiten

- Innerbetriebliche Fortbildungen
- Beratung aller Mitarbeiter*innen der Krankenanstalt in hygienerelevanten Fragestellungen
- Beratung der Kollegialen Führung (Krankenhausleitung) im Bereich der Krankenhaushygiene (Abhaltung regelmäßiger Besprechungen)
- Durchführung von Hygienevisiten an den Abteilungen und Instituten der KFN.

Mitwirkung bei der Planung und Organisation zu Hygiene-Sachfragen des Hauses

- Beratung bei Neu-, Zu- und Umbauten
- Beratung bei der Beschaffung von Geräten und Gegenständen, von denen eine Infektionsgefahr ausgehen kann
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Kommissionen bei hygienerelevanten Themen
- Verfassung von Hygiene-Stellungnahmen

Qualitätssicherung für die Strukturen und Abläufe der Hygienearbeit

- Abhalten von Besprechung mit Hygienethemen innerhalb des Hygieneteams
- Protokollierung aller Besprechungsergebnisse, Begehungen und Hygienevisiten sowie ggf. die Weiterleitung an die Gesprächsteilnehmer*innen bzw. an die für die Umsetzung verantwortlichen Personen (z. B. Abteilungsleitung oder Kollegiale Führung)
- Intensivierung des Hygieneansprechpartnersystems innerhalb des Krankenhauses mit der Möglichkeit Hygienepraktika im Hygieneteam zu absolvieren

Personalentwicklung und Erfahrungsaustausch für die Mitglieder der Stabsstelle Krankenhaushygiene

- Kontinuierliche fachliche Weiterbildung für die Mitglieder des Hygieneteams zur Aktualisierung des Wissensstandes
- Vertiefung der Fähigkeiten in Kommunikation und Managementaufgaben
- Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern anderer Hygieneteams regional und bei Bedarf auch national und international
- Aktive Mitarbeit in Krankenhaushygiene-Arbeitsgruppen

PR-Arbeit für hygienische Sachfragen und für die Arbeit des Hygieneteams

- Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb der Krankenanstalt (Berichte, Veranstaltungen, Vorträge, Publikationen, Beiträge im Intranet und Internet ...)
- Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit Organisationen und Arbeitsgruppen, die sich mit Krankenhaus-Hygiene befassen.

Weiterbildung:

- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Schulung in Management- und Kommunikationsfragen, u.ä.m...
- Studium von Fachliteratur

Unterschrift des/r Stelleninhaber*in:

..... Wien, am
Name:

Unterschrift der Vorgesetzten:

..... Wien, am
Name: Dir. Dr. Michaela Riegler-Keil